



Ostern mit außergewöhnlichen Traditionen

Ostern steht vor der Tür. Und während wir in Deutschland fleißig Eier bemalen, Schokohasen vernaschen und der Osterhase sich als professioneller Eier-Verstecker betätigt, wird das Fest rund um den Globus auf ganz unterschiedliche Weise gefeiert. Manche Länder setzen auf feierliche Zeremonien, andere verwandeln Ostern in ein fröhliches Spektakel und mancherorts geht

es sogar ziemlich außergewöhnlich zu. Egal ob mit traditionellen Bräuchen, skurrilen Ritualen oder ausgelassenen Festen – Ostern ist überall auf der Welt ein besonderes Ereignis. So ist in Spanien die „Semana Santa“ (Karwoche) ein beeindruckendes Spektakel. In Städten wie Sevilla oder Málaga ziehen aufwendig gekleidete Bruderschaften in feierlichen Prozessionen

durch die Straßen. Riesige Heiligenfiguren auf geschmückten Tragegestellen und das dumpfe Trommeln sorgen für eine eindrucksvolle Atmosphäre, die jedes Jahr Tausende Besucher anzieht. Oder Hexen an Ostern? Während bei uns der Osterhase die Eier bringt, ziehen in Schweden die Kinder als kleine Hexen verkleidet von Haus zu Haus – ähnlich wie an Halloween.

Mit Kopfbedeckungen, bunten Röcken und geschminkten Gesichtern bitten sie um Süßigkeiten und verteilen selbst gemalte Osterkarten. Die Tradition geht auf einen alten Volksglauben zurück, nach dem Hexen an Gründonnerstag zum schwedischen Blocksberg fliegen. In Italien, in Florenz gibt es eine spektakuläre Ostertradition – den „Scoppio del Carro“ (Explosion des Wagens).

Ein mit Feuerwerkskörpern beladener Wagen wird von weißen Ochsen durch die Stadt zum Domplatz gezogen. Dort wird er von der „Colombina“, eine Rakete in Form einer Taube, entzündet und sorgt für ein farbenfrohes Spektakel. Gelingt die Explosion perfekt, soll das Jahr Glück und eine gute Ernte bringen. Auf der griechischen Insel Korfu in Griechenland wird Ostern mit einer

einzigartigen Tradition gefeiert – dem „Botides“. Am Karsamstag werfen die Bewohner große Tontöpfe mit Wasser aus den Fenstern, um symbolisch das Alte hinter sich zu lassen und Platz für Neues zu schaffen. Die Straßen sind danach zwar voller Scherben, doch für die Menschen auf Korfu ist es ein fröhlicher Start in die Osterfeierlichkeiten. HolidayExtras/Eberhard Heyne



Sport

Judoring „Mattenfüchse“ erfolgreich

Die Mattefüchse Eppstein kehren mit großem Stolz und hervorragenden Ergebnissen vom Bärchenpokal 2025 in Limburg zurück. Die jungen Judokas des Vereins zeigten beeindruckende Leistungen und bewiesen

einmal mehr ihren Kampfgeist und ihre Entschlossenheit. Es traten am Samstag Helena, Lara und Joshua für die Mattefüchse an und überzeugten auf ganzer Linie. Mit zwei zweiten Plätzen und einem dritten Platz konnten

sich alle drei Athleten auf dem Siegerpodest behaupten und die Erfolge ihres Vereins eindrucksvoll unterstreichen. Auch Livia, die am Sonntag in ihrer Altersklasse U10 an den Start ging, zeigte eine starke Leistung. Mit einem Sieg aus drei Kämpfen erkämpfte sie sich einen verdienten dritten Platz und bewies großen Kampfgeist sowie Freude am Sport. „Wir sind unglaublich stolz auf unsere jungen Talente“, freut sich das Trainerteam der Mattefüchse. „Alle haben großartig gekämpft und unseren Verein würdig vertreten.“

Ein besonderer Dank gilt den Trainern, Betreuern und den mitgereisten Fans, die die jungen Sportlerinnen und Sportler tatkräftig unterstützten und für eine großartige Atmosphäre sorgten. Die Mattefüchse Eppstein blicken nun voller Motivation auf die kommenden Herausforderungen. Denn wie es im Judo heißt: Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf! Weiter so, Mattefüchse!



Livia Wagemann mit ihrer Urkunde zum 3. Platz

TG Niedernhausen

Erfolgreicher Nachwuchswettkampf

Am 8.3. gingen Greta Mohr und Alicia Rose erstmals zum Nachwuchswettkampf in Gerätturnen an die Geräte – und das mit beeindruckenden Ergebnissen. Beide Turnerinnen zeigten starke Leistungen und konnten sich in ihren Altersklassen jeweils den 10. Platz sichern. Greta Mohr startete am Sprung, wo sie mit einem sauber ausgeführten Hocksprung über den Kasten in den Wettkampf fand. Am Reck bewies sie viel Kraft und

Spannung, turnte ihre Übung ohne Unterbrechung durch und erhielt eine gute Wertung. Anschließend folgte ihr Paradegerät, der Balken, auf dem sie mit perfektem Gleichgewicht und toller Körperspannung nahezu fehlerfrei turnte – belohnt mit 12,25 von 13 möglichen Punkten. Den Abschluss bildete ihre Bodenkür, in der sie mit Eleganz und Kraft überzeugte. In einem starken Teilnehmerfeld von 37 Mädchen erreichte sie einen

hervorragenden 10. Platz. Alicia Rose begann ihren Wettkampf am Boden – zunächst noch etwas nervös, doch sie turnte ihre Kür sicher durch. Am Sprung meisterte sie ihren Hocksprung über den Kasten mit Bravour. Mit dem Reck war die Aufregung verflogen, und sie meisterte die anspruchsvollen Drehungen souverän. Am Balken, dem abschließenden Gerät, zeigte sie eine technisch saubere Übung und wurde mit 12,2 von 13 Punkten belohnt. Damit erreichte sie in ihrer Altersklasse den 10. Platz von 32 Turnerinnen. Doch nicht nur die Turnerinnen selbst, sondern auch die Atmosphäre des Wettkampfs begeisterte: Mädchen aus verschiedenen Vereinen lachten miteinander, fachsimpelten über Elemente und unterstützten sich gegenseitig – ein tolles Zeichen für den Zusammenhalt im Turnsport. Während des Wettkampfbetriebs absolvierten zudem Alina Frühauf und Katharina Hübner ihre praktische Kampfrichterprüfung – mit Erfolg! Beide dürfen nun künftig als Kampfrichterinnen bei Wettkämpfen unterstützen. Herzlichen Glückwunsch! Nach diesem gelungenen Tag geht der Blick bereits nach vorn: Die großen Turnerinnen bereiten sich nun auf die Einzel-Gaumeisterschaften am 23. März in Taunusstein-Hahn vor. Viel Erfolg! J. Dietrich



Erfolgreicher Nachwuchswettkampf für die TG Niedernhausen

Bremthaler Tischtennisverein

Jugend 19 gewinnt in Wallau

Einen wichtigen 7:3 Erfolg über TV Wallau 2 gewann die Jugend 19 vom Bremthaler Tischtennisverein im Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga. Gegen den bis dato verlustpunktfreien Wallauer Nachwuchs musste der BTTV ohne Spitzenspieler Lukas Visser auskommen. Das hinderte den BTTV nicht daran gleich die beiden Eingangsdoppel zu gewinnen. Sowohl Daniele Tarentino und Franz Hublow, als auch das Doppel Adrian Lenz/Aline Kucher gewannen

ihr Spiel. Anschließend verlor Adrian sein erstes Einzel knapp im Entscheidungssatz mit 11:13. Doch Alina, Daniele und Franz gewannen ihre Spiele und sorgten für eine 5:1 Führung. Danach verloren zwar Alina und Franz ihr zweites Einzel, aber Adrian und der an diesem Abend ungeschlagene Daniele sorgten mit ihren Siegen für den 7:3 Gesamterfolg. Mit nun 4:2 Punkten befindet sich der BTTV weiterhin im Meisterschaftsrennen.



Daniele Tarentino

TG Oberjosbach

Minimeisterschaften 2025

Der diesjährige Kreisendscheid der Minimeisterschaften wurde vom TSV Bleidenstadt ausgerichtet. Insgesamt waren am Samstag 15.3.2025 in der Sporthalle Sport- und Jugendzentrum Bleidenstadt 55 qualifizierte Spielerinnen und Spieler aus den 7 Ortsendscheiden im Rheingau-Taunus-Kreis am Start. Die „Minis“ zeigten in ihrer Altersklasse unter den Augen ihrer Eltern und Betreuern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freute sich der Jugendleiter des TSV Bleidenstadt Leonhard Rutkowski. Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.“

Für die Bestplatzierten heißt es nun nach den Osterferien am 27.4.2025 sich beim Bezirksend-

scheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Von der TG Oberjosbach für die Bezirksebene qualifiziert hat sich Alexandra Groß, die nach einer knappen

Finalniederlage Zweite bei Mädchen 9–10 Jahre wurde. Der favorisierte Phil Kurz musste leider erkranken bei Jungen 9–10 abbrechen.



Mädchen 9–10

TG Oberjosbach

Kreisjahrgangsmesterschaften 2025

Bei den Kreisjahrgangsmesterschaften in Bleidenstadt gingen Phil Kurz (Jungen 10) und Valentin Schäfer (Jungen 9) an den Start. Beide spielen bei der TG Oberjosbach in der erfolgreichen Jungen 11 Mannschaft in der Kreisliga zusammen mit Alexandra Groß, die bei den Mädchen 10 für die Jahrgangsmesterschaften erkrankt absagen musste. Sowohl Phil als auch Valentin dominierten ihre Altersklassen deutlich und belegten jeweils den ersten Platz. Damit sind sie für die Bezirksjahrgangsmesterschaften qualifiziert, zu denen Alexandra Groß sie begleiten darf, die aufgrund ihrer Spielstärke wegen Krankheit freigestellt wurde. Abteilungsleiter Stefan Hauf zeigte sich von Phils und Valentins Leistung in Bleidens-

tadt sehr überzeugt und sagte: „Wenn sie fleißig weiter trainieren, haben sie auch auf Bezirks-

ebene durchaus eine Chance, zu den Hessischen Jahrgangsmesterschaften weiterzukommen.“



Siegerehrung Jungen 9 (Bild: Klaus Weiler)



RVW Naurod

Marco Wagner und Till Wehner rücken auf Platz vier vor

Am vergangenen Samstag traten die Radballer vom RVW Naurod, Marco Wagner und Till Wehner, zum dritten Spieltag der 1. Bundesliga in Willich-Schiefbahn (Nordrhein-Westfalen) an. Mit Siegen gegen den Ausrichter aus Schiefbahn (5:2-Tore) und Kemnat (6:4-Tore) und knappen Niederlagen gegen Denkendorf (1:2-Tore) sowie gegen Ailingen (4:5-Tore) konnte das Team sechs von zwölf möglichen Punkten erzielen und sich zur Halbzeit der Saison auf den vierten Tabellenplatz verbessern. Mit nunmehr 19 erzielten Punkten belegt das Nauroder Team aktuelle den vierten Tabellenplatz. Der vierte Spieltag der 1. Bundesliga wird am 5.4.2025

in Ginsheim (Hessen) ausgetragen.

U23- Team des RVW Naurod, Lars Henning und Nico Weibel, wurde Hessenmeister und qualifiziert sich für das Viertelfinale zum Deutschlandpokal Am vergangenen Sonntag wurde in Hähnlein die Hessenmeisterschaft in der Altersklasse U23 ausgetragen. Ziel des RVW Duos Lars Henning und Nico Weibel war es, am Ende einen Platz unter den zwei besten Teams zu erzielen. Denn diese berechtigten zur Teilnahme am Viertelfinale zum Deutschlandpokal U23. Nach ungefährdeten Siegen gegen den Gastgeber aus Hähnlein

(6:3-Tore), Ginsheim 2 (11:2-Tore) und Ginsheim 1 (5:0-Tore) konnte das RVW- Duo die maximale Punkteausbeute erzielen und völlig verdient den ersten Platz belegen.

Als Hessenmeister hat sich das RVW- Duo für das Viertelfinale zum Deutschlandpokal, welches am 25.5.2025 stattfinden wird, qualifiziert.

U19- Radballer Ronan Kowarzik und Lukas Mies qualifizieren sich für das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft

Am vergangenen Sonntag traten die U19- Radballer des RVW Naurod, Lukas Mies und Ronan Kowarzik, im ca. 400 km entfernten Langenleuba (Thüringen)

zum Viertelfinale der Deutschen Juniorenmeisterschaft an.

Ziel des RVW- Duos war es, am Ende einen der ersten drei Plätze zu belegen. Denn diese berechtigten zur Teilnahme am Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft.

Nach einem Sieg gegen Arheilgen (5:0-Tore) und Niederlagen gegen Eberstadt (2:4-Tore) sowie gegen den Gastgeber aus Ehrenberg (1:4-Tore) konnten Lukas Mies und Ronan Kowarzik den dritten Tabellenplatz belegen und sich für das Halbfinale zur Deutschen Juniorenmeisterschaft qualifizieren. Das Halbfinale wird am 12.4.2025 ausgetragen. Der Spielort ist derzeit noch nicht bekannt.



Ronan Kowarzik (l.) und Lukas Mies (r.)

SV Niedernhausen

Jugendspieltag vom 15./16. März 2025

Diese Woche war viel los in Niedernhausen, fast alle Mannschaften gaben sich die Ehre. Hier kommen die Berichte, es riecht nach einem erfolgreichen Wochenende für den SVN.

A-Jugend: FC 1950 Freudenberg - SVN 3:0

Am frühen Samstagabend ging es für die Autalelf nach Freudenberg zum Topspiel gegen den Tabellenführer. Nach einem umkämpften Pokalfight in der Hinrunde, bei dem sich die Autalelf in Freudenberg nach 120 min unglücklich mit 2:1 geschlagen geben mussten, folgte ein defensiv stabiler und engagierter Auftritt. Aufgrund der starken Freudenberger Offensive (Torverhältnis von 68:9 nach 12 Spielen) startete Niedernhausen aus einem defensiven Block. Von Beginn an zeigte die Elf aus dem Aural Griffigkeit in den Zweikämpfen und ließ die Freudenberger Offensive verzweifeln. Dazu kamen gezielte offensive Akzente über Kontersituationen, die in zwei ungenutzten Großchancen endeten. So kam es wie es kommen musste und der FC Freudenberg ging mit einem guten Spielzug 5 Minuten vor der Pause mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit folgten zwei Momente, in denen die Freudenberger ihre individuelle Klasse aufzeigen konnten, sodass die Autalelf das Spiel mit 3:0 verlor.

B-Jugend: Freie Turnerschaft Wiesbaden III - SV Niedernhausen 1:1 (1:0)

Heute ging es für die U17 des SVN zum Auswärtsspiel an die Lahnstraße! Dort hatte man es mit dem Unterbau der Gruppenligamannschaft der Freien Turnerschaft Wiesbaden zu tun! Von Beginn an versuchte der SVN das Spiel zu dominieren, indem man den Gegner immer wieder unter Druck setzte und so einige hohe Ballgewinne in der gegnerischen Hälfte erzwingen konnte, wodurch man gute Torgelegenheiten hatte welche leider nicht zur Führung genutzt wurden! Und nach unserer ersten Unachtsamkeit in der Abwehr kamen die Gastgeber mit ihrer ersten Torchance zum 1:0! Danach entwickelte sich noch mehr ein Spiel auf ein Tor, wo unsere Autalelf mit ca. 70% Ballbesitz immer wieder versuchte gefährlich vor das Tor zu kommen! Aber bis zur Halbzeit blieb es beim Rückstand!

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild wie in der 1. Halbzeit. Unsere U17 hatte klare Feldvorteile

und kam zu weiteren Torchancen. Und endlich konnte ein Angriff bis zum Ende durchgespielt werden und Salik blieb eiskalt vor dem Torwart und erzielte den völlig verdienten Ausgleichstreffer mit einem schönen flachen Schuss ins kurze Eck! Danach wollte der SVN mehr, aber nach einem erneuten Konzentrationsfehler und unnötigem Abspielfehler konterte die FTW und bekam einen Elfmeter zugesprochen obwohl unser Abwehrspieler zuerst den Ball spielte und danach den Gegner erwischte! Aber diesen Elfmeter schossen die Gastgeber rechts am Tor vorbei und dies war nochmal ein Weckruf für unsere Autalkicker. Man rannte immer wieder an, aber die Torchancen wurden leider nicht konzentriert genug verwertet bzw. wurde auch 2x der Ball kurz vor der Torlinie geklärt! Somit blieb es leider beim 1:1 Unentschieden! Erwähnenswert ist noch das Debüt von Vincent, der nach 2-jähriger Abstinenz sein Debüt heute gab.

D2: SVN II - TuS Nordenstadt IV 13:1 (5:0)

Heute hatten wir die Kicker der TUS Nordenstadt im Aural zu Gast. Bei bestem Sonnenschein startete unsere Mannschaft anfangs etwas hektisch mit einigen ungenauen Pässen. Nach 5 Minuten fanden die Jungs jedoch ins Spiel und erarbeiteten sich die ersten Chancen. In der 8. Minute eroberte Jiyar den Ball auf der linken Abwehrseite und passte steil zu Jan, der erfolgreich zum 1:0 verwandelte. Direkt nach dem Anstoß der Gäste attackierten die Auraljungs erneut. Jan eroberte den Ball, spielte ihn zu Mohamed, der sich stark auf der linken Seite durchsetzte. Von der Grundlinie legte er den Ball zurück zu Jan, der auf 2:0 erhöhte. Nach einer knappen Viertelstunde zog Wagar aus der Distanz ab. Der Torwart konnte den Ball nur nach vorne abwehren, und Jan staubte zum 3:0 ab — ein lupenreiner Hatrick in nur 8 Minuten! Kurz darauf versuchte es Wagar erneut aus der Ferne. Der Torwart bekam wieder keine Kontrolle über den Ball, und diesmal war Mohamed zur Stelle, der zum 4:0 traf. Vor der Halbzeitpause traf Wagar nach einer Vorlage von Diart zum verdienten 5:0-Halbzeitstand.

Nach der Pause war es erneut Wagar, der nach Vorlagen von Diart und Mohamed mit zwei weiteren Treffern auf 7:0 er-

höhte. Die Gäste versuchten in der zweiten Hälfte vermehrt mit langen Bällen unsere Abwehr zu überspielen. Doch unser Defensivverbund fing die meisten Versuche souverän ab. In der 46. Minute spielte Tenzin einen schönen Pass auf Eray, der sicher zum 8:0 vollendete. Nur eine Minute später traf Tenzin selbst zum 9:0 und feierte damit sein erstes Saison-tor. Drei Minuten später setzte Jan Theo mit einem präzisen Steckpass in Szene, und dieser ließ sich die Chancennichtnehmen — 10:0! In der 52. Minute kamen die Gäste per Foulelfmeter zum Ehrentreffer und verkürzten auf 10:1. Doch direkt im Gegenzug schlug unsere Mannschaft wieder zu: Tenzin erzielte im zweiten Versuch sein nächstes Tor, und Eray erhöhte aus kurzer Distanz auf 12:1. Zwei Minuten vor Schluss setzte Eray mit einem beeindruckenden 30-Meter-Außenristpass Mohamed in Szene. Dieser umkurvte den Torwart und schob zum hochverdienten 13:1-Endstand ein.

Wie schon in den vergangenen Wochen bot unsere Mannschaft tolle Fußballunterhaltung, sodass Fans und Spieler begeistert und glücklich nach Hause gingen.

D3-Jugend: 1. SC Klarenthal - SVN 3:2

Heute musste die D3 zum ungeschlagenen Tabellenführer ins Klarenthal. Im Hinspiel hatten uns die Jungs noch klar die Grenzen aufgezeigt. 6:0 verlor man und hatte wirklich keine Chance. So war der Anreiz für eine Revanche gegeben. Das Spiel begann gleich mit vielen Zweikämpfen und sehr viel Druck durch den Gegner. Doch anders als im Hinspiel war es der D3 jetzt möglich sich spielerisch zu befreien und auch eigene Chancen zu kreieren.

Es gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel. Beide Mannschaften waren auf Augenhöhe. Das 1:0 fiel dann, und nur so war es möglich, durch einen Fehlpass. Der Pass in die Mitte war scharf und das Tor nicht zu verhindern. Mit dem 1:0 ging es in die Halbzeit.

Die Jungs kamen fest entschlossen aus der Kabine. Ein Sieg sollte es heute sein. Und so spielten die Jungs die Klarenthaler an die Wand. Erst fiel das vielumjubelte 1:1. Dann sogar der Treffer zum 2:1. Beide Treffer erzielte Jarne. Er steht mittlerweile bei 20 Treffern. Unglaublich der Junge. Es roch nach einer Sensation. Klarenthal hatte bis dato

4 Gegentore kassiert. Nun waren es bereits 2 in einem Spiel. Klarenthal reagierte, wie man in Klarenthal leider reagiert: es wurde unfair und teilweise auch sehr körperlich. Eine 5 Minutenstrafe, und diverse Freistöße waren die Folge. Zudem wurde unser Torwart 30 Minuten lang von Jungs hinter dem Tor beleidigt. Also alles andere als gute Voraussetzungen. Unsere Jungs gaben alles, aber ein erneuter Fehlpass aus der Abwehr sorgte für das 2:2.

Die Klarenthaler drängten unsere Mannschaft in unsere Hälfte. Entlastungsangriffe gelangen nur selten. Und dann, in der 57. Minute, konnten wir einen dribbelnden Klarenthaler nur durch ein Foul bremsen. Freistoß. Und was soll ich sagen: der ging perfekt in den Winkel.

Fazit: Fußball ist nicht immer fair, aber die D3 ist eine absolut geile Truppe. Die Leistungssteigerung zum Hinspiel war riesig. Natürlich waren die Jungs nach dem Abpfiff geknickt und traurig. Aber: die Fans und die Trainer schlafen heute Abend mit einem Lächeln ein. Das war schon großartig. SN Niedernhausen, ole, ole, ole schallte es auch nach dem Spiel noch durchs Klarenthal.

D4-Jugend: SVN - DJK Klarenthal V 2:6

Nach dem grandiosen ersten Saisonsieg vergangenen Montag ging es mit der gleichen Kampfsmoral und Motivation in das Spiel gegen den Tabellenvierten. So konnte bis zur 22. Spielminute die 0 hinten ge-

halten werden, bis es dann nach einer direkt verwandelten Ecke leider zum 0:1 einschlug. Kurz vor der Pause folgte dann noch das 0:2. Mit neuer Energie ging es in den zweiten Durchgang und ein wunderbar herausgespielter Angriff konnte erfolgreich zum Anschlusstreffer verwandelt werden.

In den nächsten Minuten war die Mannschaft drauf und dran, den Ausgleichstreffer zu erzielen. Jedoch wurde die mangelnde Chancenverwertung bestraft und Klarenthal konnte in gut 5 Minuten mit drei Treffern zum 1:5 das Spiel entscheiden. Nach dem 1:6 konnte Amaya noch einen sehenswerten Treffer zum 2:6 erzielen. Leider war in dem Spiel mehr drin, dies gilt es dann im nächsten Spiel zu verwirklichen.

E1-Jugend: Delkenheim vs SV Niedernhausen 0:2

Auch eine Verspätung durch den Stau auf der A3 konnte das Spiel der E1 heute nicht in Gefahr bringen. Die Jungs um Kapitän Johannes wollten unbedingt die zwei Niederlagen gegen Delkenheim wieder gut machen und so starteten die Jungs hochkonzentriert. Wichtig waren die Bälle im Mittelfeld, die fast alle gewonnen wurden, und so war es ein Freistoß den Marlon zum 0:1 verwandeln konnte.

Nach der Halbzeitpause dann das gleiche Spiel. Aus einer kompakten Abwehr wurde der Ball immer wieder auf Marlon und Liam gespielt. Und 10 Minuten vor Ende war es dann wieder Marlon, der den Endstand zum

0:2 markierte. Trotz der Hektik am Anfang war es eine starke Mannschaftsleistung. Großes Lob an Delkenheim, die 15 Minuten gewartet haben und am Ende auch einen richtig guten Schiri hatten. Nächste Woche kommt dann Blau Gelb zum Rückspiel ins Aural.

E2-Jugend: SVN - DJK Schwarz-Weiß Wiesbaden III 13:1

Heute ging es darum Tabellenführer zu werden, da der Tabellenenerste spielfrei hat. Die Jungs hatten die Vorgabe durch die Trainer, Tore herauszuspielen und das taten sie auch. Zur Halbzeit stand es 5:1.

Die Jungs setzten vieles um, was im Training immer wieder geübt wird. In der zweiten Halbzeit ging es dann wie in der ersten Halbzeit weiter. Der Gegner hat auch noch zwei gute Chancen, die unser Torwart Timo zu verteilen wusste. So stand es dann zum Ende 13:1. Die Trainer sind stolz auf die Jungs und die Entwicklung, die jeder einzelne von Ihnen gemacht hat.

G-Jugend:

Erstes Juniorturnier 2025

In Naurod reisten wir mit voller Kapelle, sprich zwei Sechser-teams, an. Mannschaft A konnte dabei viele Siege einfahren und eine ganze Menge Tore erzielen. Mannschaft B musste dagegen einige Niederlagen verkraften, schlug sich aber bis zum Schluss wacker und verteidigte ordentlich. Für zwei Kids war es hierbei der allererste Einsatz im grün-weißen Trikot.



Die G-Jugend